



Musik | ROTER SALON

Freitag, 26.04.2019, 21:00 Uhr

Sonic Robots | Joasihno

Bass, Techno, Roboter und psychedelische Maschinenmusik

Eintritt: EUR 14/12

Studio

Moritz Simon Geist ist Medienkünstler, Ingenieur und Mastermind von ‚Sonic Robots‘. Jeder Ton seiner unglaublichen Performances wird von Robotern gespielt. Die letzten Jahre hat sich Geist ganz dem Bauen, Optimieren, Testen und Spielen seiner DIY-Roboter-Instrumente verschrieben. Im Herbst veröffentlichten die ‚Sonic Robots‘ ihre erste Platte und spielen nun ein Live-Roboter-Set in der ARGEkultur.

Joasihno hat begonnen als Solo-Loop-Orchesterprojekt. Seit 2010 tritt Cico Beck (Aloa Input, The Notwist) bei Live-Auftritten als Duo zusammen mit dem Schlagzeuger Nico Sierig (Missent to Denmark) auf. Nun kehren die beiden mit einem neuen Live-Setup zurück, das Roboterinstrumente, Elektronik und trashige Percussions kombiniert.

Sonic Robots

Die erste Techno-Platte der Welt, die komplett mit Robotern aufgenommen wurde! Moritz Simon Geist, Medienkünstler und Roboter Musiker, veröffentlichte im Herbst 2018 seine erste Platte. Und damit ist THE MATERIAL TURN die erste Techno-Aufnahme der Welt, die vollständig von selbstgebauten futuristischen Robotern gespielt wird:

Kleine Motoren schlagen auf Metall, 3D-gedruckte Robo-Kalimbas vibrieren mit tiefen Bässen, wiederverwertbare Teile von alten Festplattenlaufwerken klicken und schneiden. Über mehrere Jahre hinweg hat sich Moritz Simon Geist dazu verpflichtet, alle seine DIY-Roboterinstrumente zu bauen, zu optimieren, zu testen und zu spielen.

Geists ‚Sonic Robots‘ überschreiten die Grenzen des Erdenklichen und erfinden eine neue Vielfalt in der Musikkreation. Im Jahr 2012 wagte sich Geist mit der Erfindung seines bekannten übergroßen 808-Roboters an dieser Erkundung. Der MR-808 Roboter ist eine ikonische Drum-Machine, die physisch geworden ist und nicht mehr nur in Schaltkreisen lebt. In Form einer 4 x 2 Meter großen Spieldose, gefüllt mit mechanischen Teilen, die die Instrumente live spielen, entstand eine neue Idee in der Interaktion zwischen Elektro und Mensch. Nun geht er noch weiter, um die unbekannte und futuristische Klangwelt von ‚Robotic Electronic Music‘ zu erkunden.

Bei dieser Suche arbeitete Geist mit den Berliner Sound-Alchemisten ‚Mouse On Mars‘ zusammen, um tief in die Geschichte der mechanischen Musik und Experimente der frühen elektronischen Musik einzutauchen. Was Moritz Simon Geist hervorgebracht hat, ist eine beeindruckende Aufzeichnung dessen, was heute möglich ist; Geist schafft einen überwältigenden Soundtrack für die präzise Automatisierung und die physische Fragilität, die die heutige Gesellschaft prägen.

Im Herbst 2018 erschien seine erste EP THE MATERIAL TURN mit vier Songs, gefolgt von einem



Album in voller Länge. Es ist die bislang erste Techno-Platte, die vollständig von selbstgebauten, futuristischen Robotern gespielt wird. Die Aufnahmen werden unter Geists Label ‚Sonic Robots Records‘ via ‚Kompakt‘ veröffentlicht.

Über

Moritz Simon Geist arbeitet mit seinem Künstler-Kollektiv ‚Sonic Robots‘ im Bereich Elektronische Musik, Robotik und Hacking und schafft eine neue Perspektive der begrifflich bereits beanspruchten Mensch-Maschine-Schnittstelle. Das Werk umfassen neben Installationen wie „MR-808 Drum Robot“ (2012), „Piano Robot“ (2013), „Glitch Robot“ (2015), „Tripods One“ (2016) eine Vielzahl an Konzerten, Kongressvorträgen und Publikationen in Fachzeitschriften sowie Lehrveranstaltungen für die Hochschule Mannheim (Inst. Gestaltung, 2014) und der New York University of Arts (Tisch Institute, 2015 – heute).

Die Installationen und Performances wurden auf einer Vielzahl von internationalen Festivals wie der Ars Electronica, der Transmediale oder der Ruhrtriennale und bei Kollaborationen mit ‚Mouse On Mars‘, Tyondai Braxton oder dem Stargaze Collective gezeigt. Moritz Simon Geist ist Träger des Artist-in-Residence-Stipendium der Kunstministerin Sachsen, nominiert für den „Kunst und Wissenschaftspreis Dresden“.

Geists Installationen versinnlichen die Anfälligkeit und unvermeidliche Imperfektion, die technisierten Systemen innerhalb der Gesellschaft inhärent sind. Moritz Simon Geist lebt und arbeitet in Dresden.

www.sonicrobots.com

www.facebook.com/sonicrobots

www.youtube.com/watch?time_continue=9&v=wHrCkyoe72U

Making-of: www.youtube.com/watch?v=zL3wJpk00Vo

„His concept is treating some important questions of the future, like the perception of technology, the robotization of society or the artificial intelligence, but still comes in a very playful and entertaining way: through electronical music.“ (Alain Bieber, ARTE)

„Geist manages to do something increasingly rare in electronic music. When he plays, he keeps all eyes locked on the stage.“ (Wired, 2018)

„Geist’s robots aren’t meant to simulate humans or a band, but to fulfill specific, finely tuned tasks, like industrial machines. These are new machines, manufacturing a new kind of machine music.“ (Fast company, May 2017)

„It doesn’t get geekier than this.“ (Jon Parales at New York Times)

Joasihno

Begonnen hat Joasihno 2009 als Solo-Loop-Orchesterprojekt. Seit 2010 tritt Cico Beck (Aloa Input, The Notwist) bei Live-Auftritten als Duo zusammen mit dem Schlagzeuger Nico Sierig (Missent to Denmark) auf. Nun kehren die beiden mit einem neuen Live-Setup zurück, das Roboterinstrumente, Elektronik und trashige Percussions kombiniert. Sie wechseln zwischen analogen Synthesizern, Weltpercussion-Instrumenten und Computer-Programmen und lassen sich von experimentellen Pionieren wie Mort Garson und der Melancholie von Kraut-Electronica inspirieren, mit dem Wissen über das zeitgenössische Beat-Making und in großer Bewunderung der Chansons von Moondog und der Patterns von Steve Reich. Psychedelische Maschinenmusik aus München.

www.joasihno.de

MOBILE DISKO: www.youtube.com/watch?v=r9AFFyur3I0